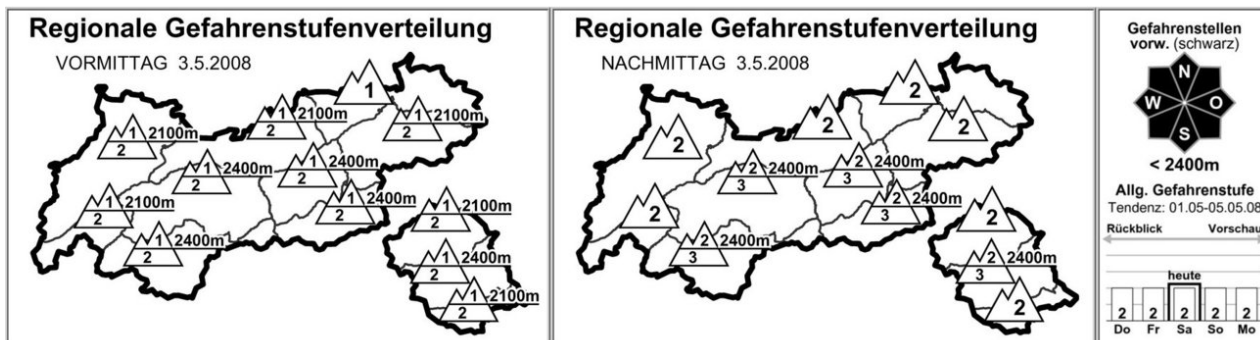


Oberhalb etwa 2100m vormittags günstige Verhältnisse - Anstieg der Gefahr im Tagesverlauf



Beurteilung der Lawinengefahr

Am Vormittag überwiegen günstige Verhältnisse. Die Gefahr ist dabei unterhalb etwa 2100m meist mäßig, darüber häufig gering. Etwas ungünstiger sind die Verhältnisse nur in den inneralpinen Regionen sowie in Zentralosttirol. Dort können bereits am späten Vormittag aufgrund des schlechteren Schneedeckenaufbaus in sehr steilen Hängen der Expositionen W über N bis O unterhalb etwa 2700m Schneebrettlawinen anfangs durch große Zusatzbelastung, mit zunehmender Durchfeuchtung dann vermehrt auch durch geringe Zusatzbelastung, vereinzelt sogar spontan ausgelöst werden. Die Lawinenausmaße können auch größeres Ausmaß annehmen. Allgemein steigt die Lawinengefahr mit zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke im Tagesverlauf an. Aus extrem steilem, sonnenbeschienenen Gelände ist in ganz Tirol ab den Nachmittagsstunden v.a. unterhalb etwa 2400m wieder mit dem spontanen Abgang von nassen Lockerschneelawinen, auf steilen Wiesenhängen vereinzelt auch von Gletschneelawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis etwa 2400m in allen Expositionen durchfeuchtet bzw. durchnässt. In Steilhängen der Exposition W über S bis O reicht die Durchfeuchtung bis etwa 2800m hinauf. Über Nacht konnte sich allerdings überall ein zumindest dünner Schmelzharschdeckel bilden, der oberhalb etwa 2200m vermehrt tragfähig sein sollte. Eine ausgeprägte Schwachschicht findet sich derzeit am ehesten noch in den inneralpinen Regionen sowie in Zentralosttirol unterhalb etwa 2700m in den Expositionen W über N bis O in Form einer bodennahen Schwimmschneesicht.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Von der Arlbergregion bis zum westlichen Alpenhauptkamm und in den Südalpen dominiert sonniges Wetter, die Quellwolken am Nachmittag bleiben dort harmlos. Die Gipfel östlich des Karwendels bis hinein in die Kitzbüheler und Zillertaler Alpen geraten ab Mittag vermehrt in Wolken, wo ein lokaler Schauer durchaus möglich ist, Schneeflocken fallen oberhalb ca. 2300m. Temperatur in 2000m 4 Grad, in 3000m -3 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwestwind

Tendenz

Mit dem Eindringen von trockeneren Luftmassen bei meist klarer Nacht erwarten wir morgen am Vormittag günstige Bedingungen. Tageszeitlicher Anstieg.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

 kostenlos: +43(0)800 800 503

 +43(0)512 581839 503

 lawine@tirol.gv.at

 www.lawine.at/tirol